

Herzlich Willkommen zum gemeinsamen Livestream



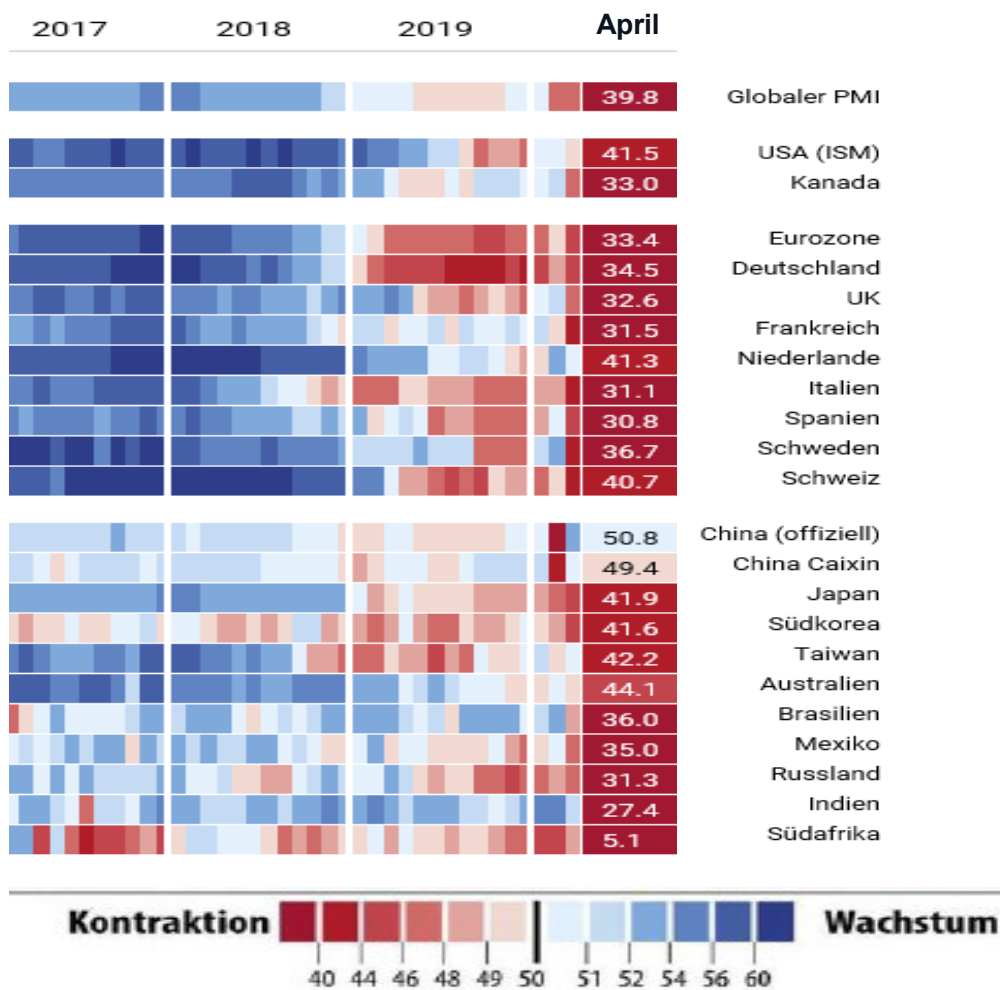
SWISSMEM



ZMIS

Das Unternehmerzentrum der Raiffeisen Gruppe
Wo Unternehmer Unternehmen stärken.

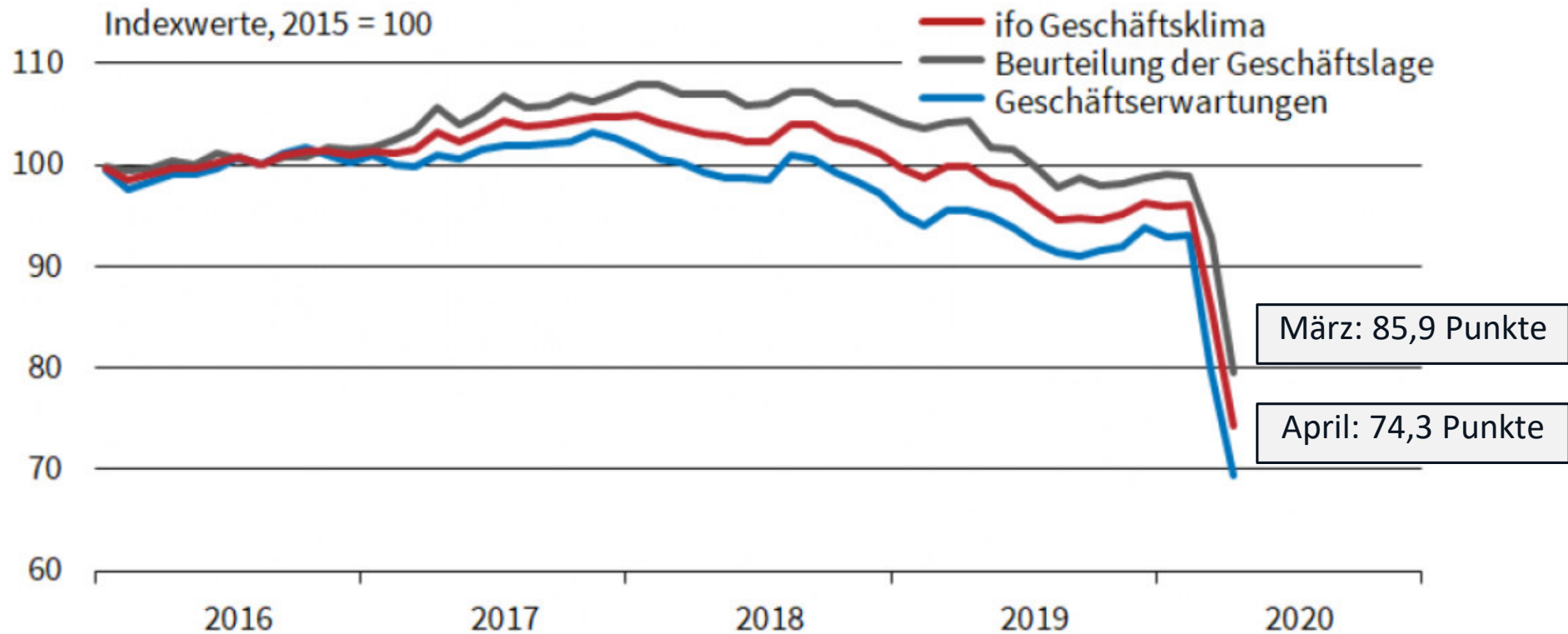
Einkaufsmanagerindizes (PMI) der Industrie



Quelle: FuW, 05.05.2020
<https://www.fuw.ch/article/schwindende-hoffnung-fuer-die-konjunktur/>

Bloomberg, Markit/Grafik: FuW

Geschäftsklima in Deutschland



^a Verarbeitendes Gewerbe, Dienstleistungssektor, Handel und Bauhauptgewerbe.

Quelle: ifo Konjunkturumfragen, April 2020.

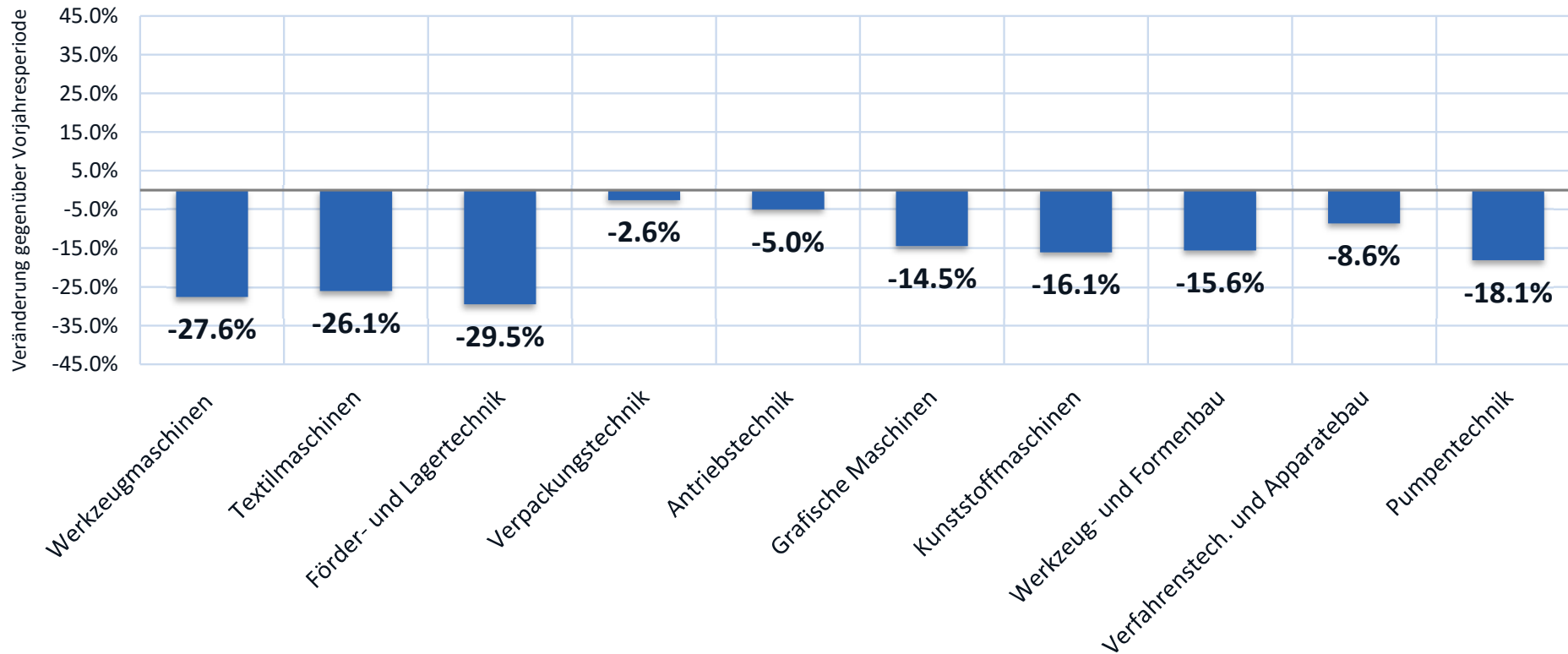
© ifo Institut

Exporte MEM-Industrie Jan. bis März 2020

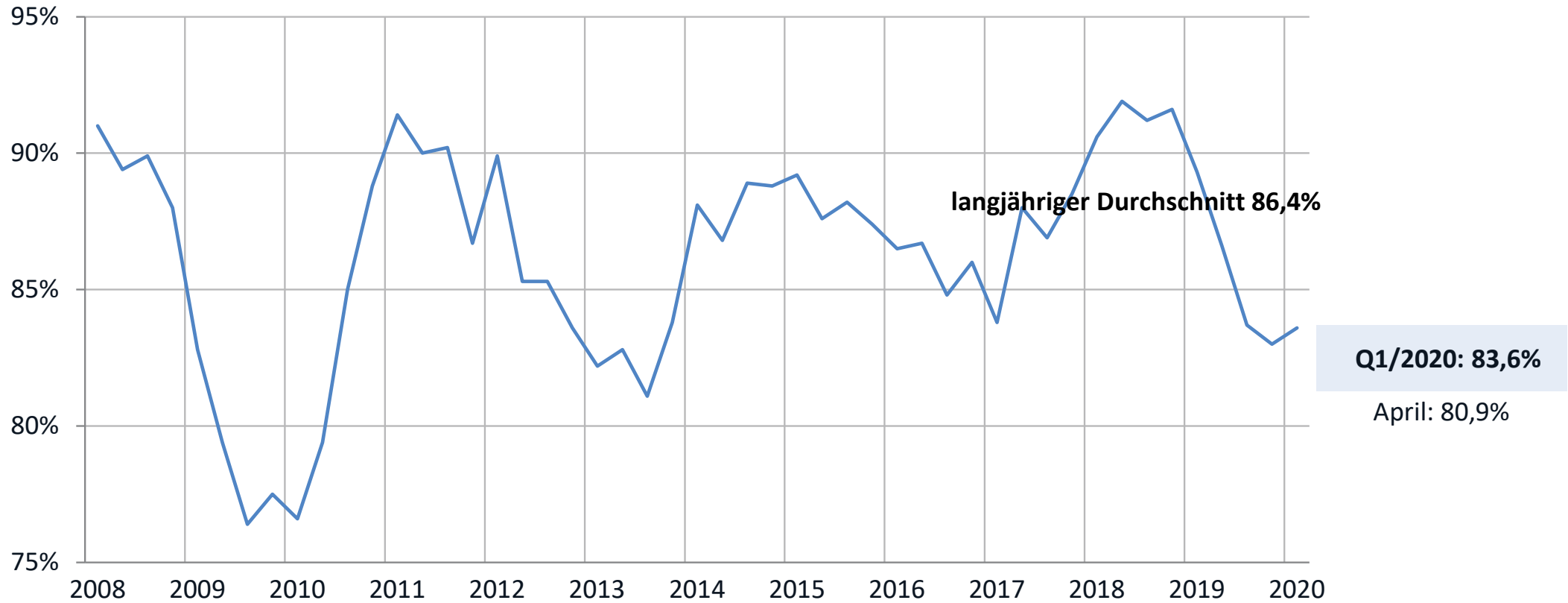
Nach ausgewählten Subbranchen

Veränderung ggü. Vorjahresperiode

Exportvolumen: 3,3 Mrd. (-12,7%)



Kapazitätsauslastung MEM-Industrie



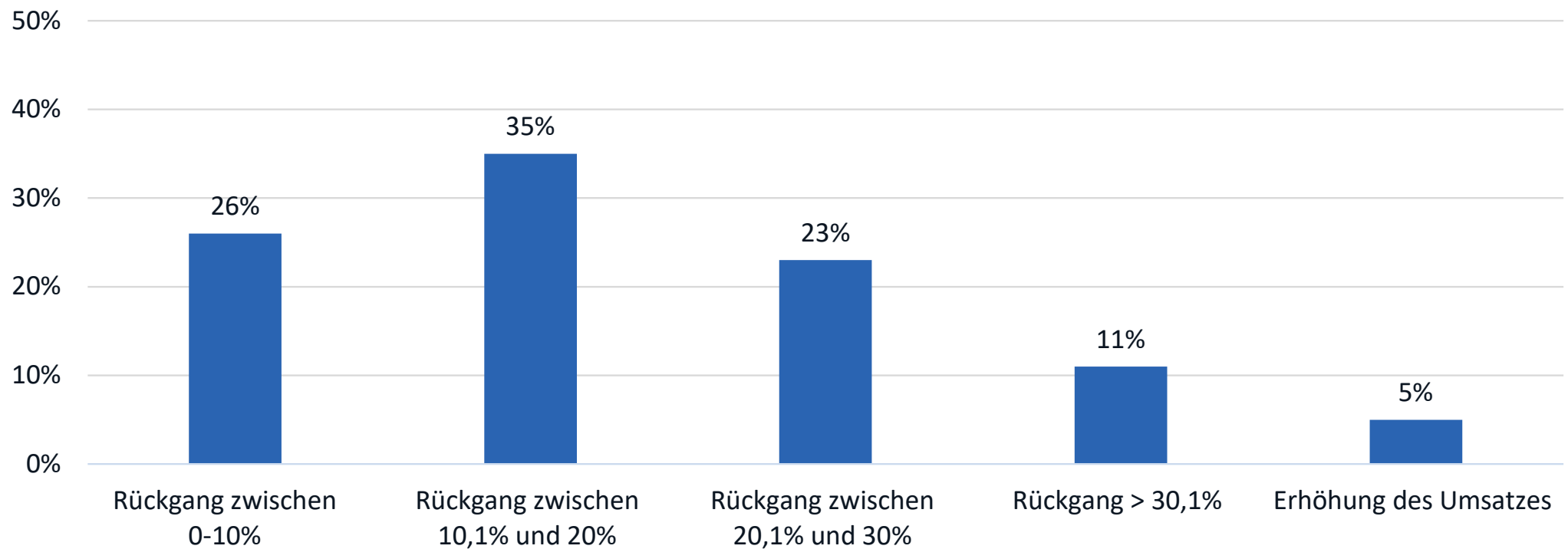
Quelle: KOF



Swissmem Unternehmensbefragung April 2020

Aktuelle Ertragslage und Auswirkungen Coronavirus

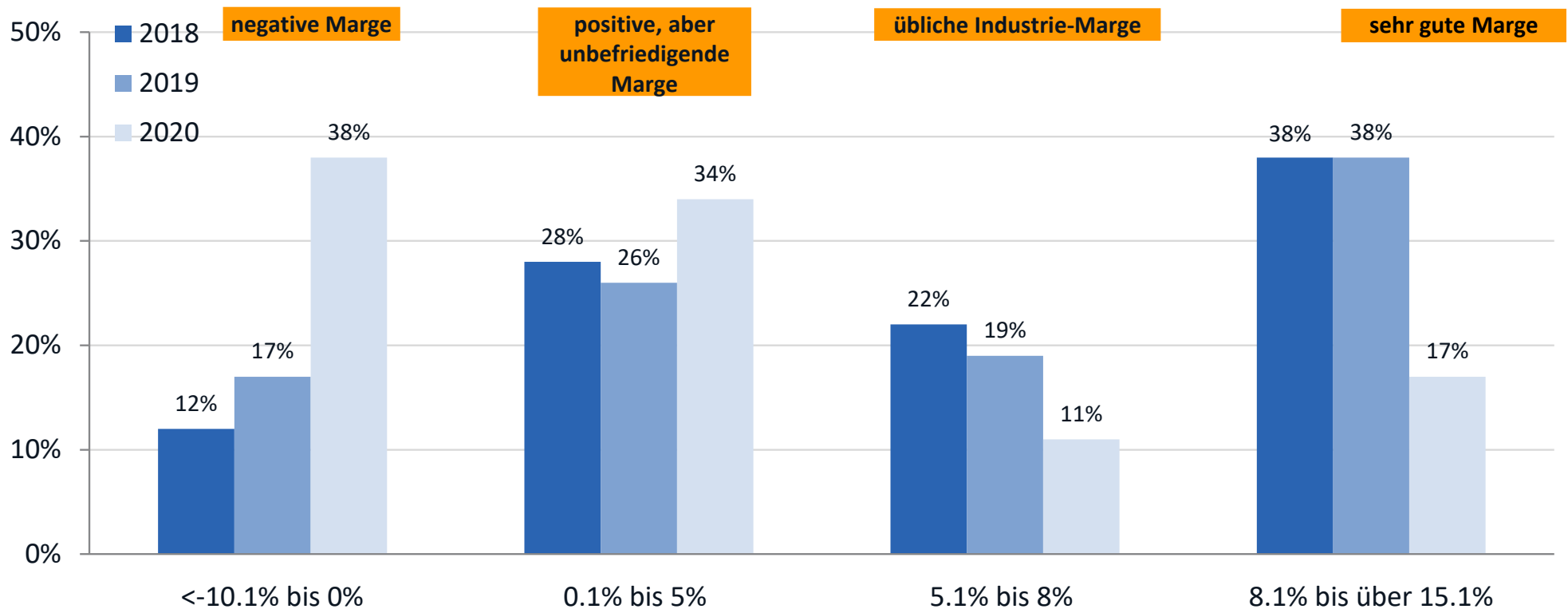
Welchen Einfluss hat die Coronavirus-Pandemie auf den Umsatz 2020 Ihres Unternehmens?



N= 389

Vergleich EBIT-Margen 2018-2019/ Erwartungen 2020

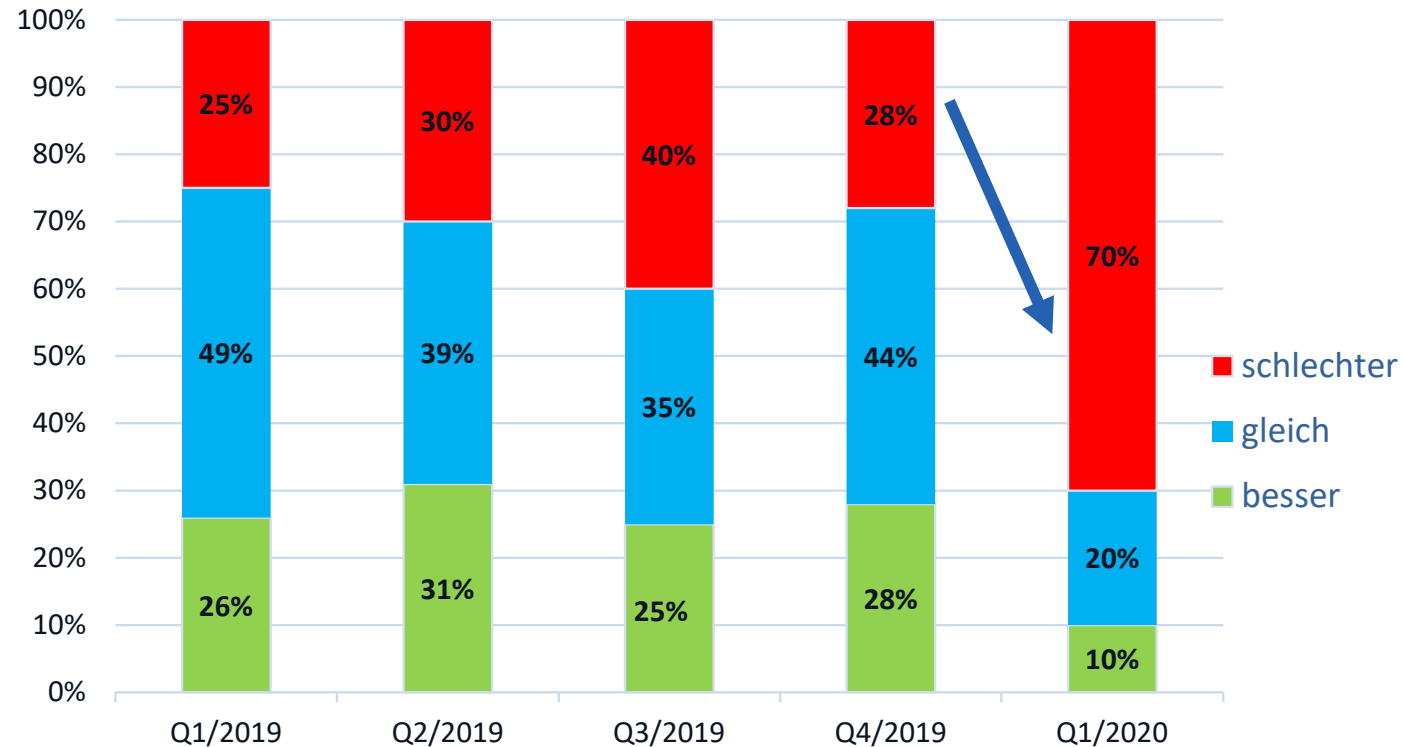
(2018 revidierte Zahlen aufgrund der Margenumfrage April 2020)



N= 375

Erwartungen für die nächsten 12 Monate in %

Auftragseingang Ausland



N=248

Fazit

- Als Folge der Corona-Pandemie wird 2020 der stärkste Wirtschaftseinbruch seit Mitte der 70er-Jahre erwartet.
- Die Schweizer Maschinen-, Elektro- und Metall-Industrie (MEM-Industrie) befand sich bereits 2019 in einer angespannten wirtschaftlichen Lage.
- Diese Entwicklung hat sich zu Beginn des Jahres fortgesetzt. Die Ursachen dafür liegen in der schwachen Konjunktur in den wichtigsten Absatzmärkten, ausgelöst u.a. durch Handelskonflikte, sowie in der starken Überbewertung des Schweizer Frankens gegenüber dem Euro.
- Die MEM-Industrie wird die Auswirkungen der Coronakrise im 2. und 3. Quartal 2020 voll zu spüren bekommen.

Erfahrungen von Unternehmen aus der Zulieferindustrie

Präzisionsteileherstellung,
Blechverarbeitung,
Oberflächenvergütung,
Baugruppen-/Maschinenbau
Engineering

FAES-PWR Estech AG, Rüti

Cantin SA, Domdidier

De Martin AG, Wängi

Durrer Spezialmaschinen AG, Immensee

Coobx AG, Balzers

Sedax AG, Uster

Fragen



Wrap Up – Was nehmen wir mit?

- Die Firmen erwarten keine schnelle, sondern eher eine **zögerliche Erholung** gegen Ende der zweiten Jahreshälfte 2020 oder dann im nächsten Jahr.
- Die Zulieferbetriebe sind auf **gute Rahmenbedingungen** angewiesen!
- Die CEOs und Inhaber glauben an die Stärke ihrer Unternehmen und bleiben grundsätzlich optimistisch für die Zukunft.
- **Für die Bewältigung der Krise setzen die CEOs auf einen Mix unterschiedlicher Massnahmen:**
 - mehr Liquidität ermöglicht Zeit für Anpassungen
 - mehr Flexibilität in der Auftragserstellung
 - starker Einbezug der Mitarbeitenden (Arbeitskultur)
 - mehr Automatisierung/ Digitalisierung
 - mehr Vernetzung innerhalb der Branche
 - neue Innovationen jetzt realisieren
- Für die Zukunft wichtiger denn je wird ein viel breiterer und gezielterer **Einsatz von Frühindikatoren**. Nur so sind systematisches Denken, Planen und Handeln in Szenarien noch besser möglich.

Besten Dank für Ihre Teilnahme am Livestream!

Für Anregungen zum Thema oder Fragen zu einer Mitgliedschaft kontaktieren Sie:

Zulieferer der MEM-Industrie Schweiz

Raoul Keller, Ressortleiter ZMIS
Pfungstweidstrasse 102, 8032 Zürich
Tel. 044 384 48 14
r.keller@swissmem.ch



Raiffeisen Unternehmerzentrum

Matthias P. Weibel, Geschäftsführer
Tel. 041 5521414
matthias.weibel@ruz.ch



Wo Unternehmer
Unternehmen stärken.